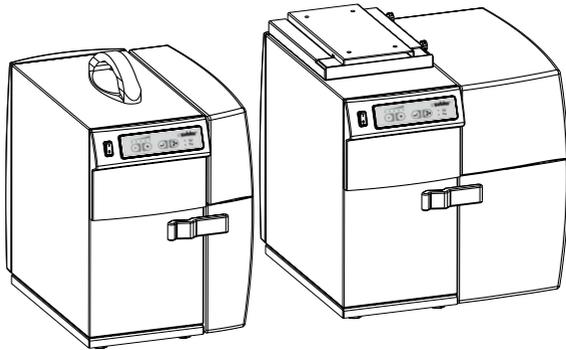


Z1-M

Mobil-Absaugung



DE 02-2020

 **zubler**[®]
dental & technik

www.zubler.de

Inhalt

0. Benutzerhinweise	Seite 4
0.1 Konformitätserklärung	
0.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	
0.3 Techn. Voraussetzungen	
1. Aufstellen des Gerätes	Seite 6
1.1 Lieferumfang und Zubehör	
1.2 Aufstellen der Absauganlage	
1.2.1 Sauganschluss	
1.2.2 Abluft	
1.2.3 Abluft nach Außen	
1.2.4 Aufstellen Z1-M (mit Griff)	
1.2.5 Z1-M (mit Aufhängung)	
1.2.6 Netzanschluß	
1.3 Anschließen von Stauberzeugern	
1.3.1 Geräte und Maschinen ohne Schnittstellen	
1.3.2 Geräte und Maschinen mit Schaltausgang	
1.3.3 Geräte und Maschinen mit 230V Ausgang	
1.4 Einsaugsystem	
2. Funktionsbeschreibung	Seite 12
2.1 Bedienteil	
2.2 Inbetriebnahme	
2.3 Automatikbetrieb einrichten	
2.4 Saugstufen wählen und speichern	
2.5 Aktuelle Saugleistung	
2.6 Nachsaugzeit einstellen	
2.7 Feinabstimmung des Automatikbetriebes	
2.8 Ausschalten der Absauganlage	

3. Wartung	Seite 18
3.1 Wechsel des Filterbeutels	
3.2 Wechsel des Feinfilters	
3.3 Motor	
3.3.1 Motorwechsel	
3.3.2 Kohlebürstenwechsel	
3.3.3 Bürstenzeit zurücksetzen	
3.4 Ersatzteile	
3.5 Technischer Aufbau	
4. Statusmeldungen	Seite 23
5. Technische Daten	Seite 25
6. Garantie	Seite 26
7. Entsorgungshinweise	Seite 27

Erweiterte Einstellmöglichkeiten bietet die Zubler Absaugtechnik APP, die auf Android –Tablets oder Smartphones installiert werden kann.

Beachten Sie dazu die Anleitung „Zubler Absaugtechnik APP“.

Download auf www.zubler.de

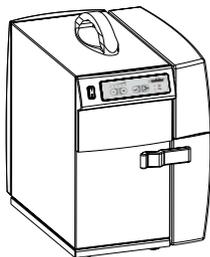
0. ■ Benutzerhinweise

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Zubler Absauganlage entschieden haben und wünschen Ihnen damit ein angenehmes Arbeiten. Die ständige Weiterentwicklung unserer Technik basiert auf der Zusammenarbeit mit erfahrenen Zahntechnikern. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel, Absaugtechnik bezüglich Leistung, Geräusch und Lebensdauer zu optimieren.

Damit ein problemloses Arbeiten gewährleistet ist, sollten Sie die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.

0.1 Konformitätserklärung



Wir, Zubler Gerätebau GmbH

Buchbrunnenweg 26
89081 Ulm Jungingen

erklären, dass das Produkt
Einzelplatz-Absaugung

Z1 - M

mit den Schutzanforderungen entsprechend den Bestimmungen der Richtlinien

2014/30/EU EMV-Richtlinie

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie

2006/42/EG Maschinen Richtlinie

übereinstimmt.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.



Kurt Zubler
Geschäftsführer

0.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Absauganlage ist ausschließlich für trockene Stäube konzipiert!

Der Einsatz zur Erfassung andersartiger Stäube oder Gase muss vor Inbetriebnahme mit dem Hersteller abgeklärt werden.

Beim Auftreten sichtbarer Staubnebel oder merklich unzureichender Saugleistung ist die Arbeit sofort abubrechen und die Anlage auszuschalten. Informieren Sie Ihren Händler oder unser Serviceteam.

Die Z1 ist für den Innenraumgebrauch ausgelegt.

Das von der Absauganlage umgewälzte und in den Raum zurückgeführte Luftvolumen darf in geschlossenen Räumen max. 50% des Raumluftvolumens betragen.

Die Benutzung beschränkt sich auf in der Handhabung unterwiesene und mit der Nutzung beauftragte Personen. Wir behalten uns Änderungen vor, auch ohne Aktualisierung dieser Anleitung.

0.3 Technische Voraussetzungen

Temperatur :	+5°C bis +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit :	max. 80% (bei 30°C)
Gesamt-Anschlusswert :	10A

1. Aufstellen des Gerätes

1.1 Lieferumfang und Zubehör



1x Absauganlage **Z1-M**



1x Netzleitung



1x Kaltgerätekabel C13/C14



1,8m Schlauch 38mm

Sonderzubehör



Netzadapter C14 / CEE

Best.-Nr.
012-00702



Externes Bedienteil
incl. 2m Kabel

823-020



Aktivkohlefilter Z1-M

556-0041



Aktivkohlenachfüllpack

556-0042

1.2 Aufstellen der Absauganlage

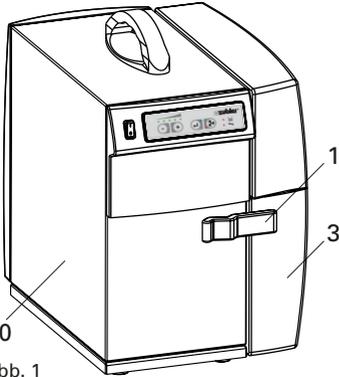


Abb. 1

1.2.1 Sauganschluß

- Schieben sie den mitgelieferten Absaugschlauch auf den Sauganschluß 2, die andere Seite fest auf den Anschluß des Einsaugsystems oder Geräts.
- Um Strömungswiderstände und Geräusch zu vermeiden kann der Schlauch auf die passende Länge gekürzt werden.

1.2.2 Abluft

- Bei Dauerbetrieb muss mit starker Erwärmung der Abluft gerechnet werden.
- Die Abluft muss nach hinten frei ausströmen und sich verteilen können.
- Alternativ ist zu empfehlen, die Abluft nach außen zu leiten.

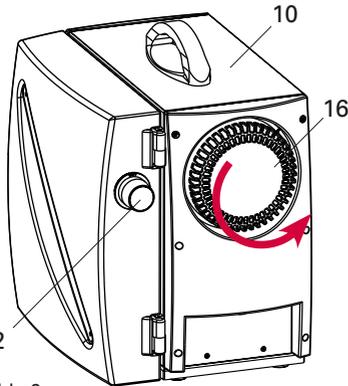


Abb. 2a

1.2.3 Abluft nach Außen

- Durch verdrehen gegen den Uhrzeigersinn kann der Abluftdeckel 16 und das Abluftvlies abgenommen werden.
- Auf den Stutzen kann ein Schlauch DN50 oder ein starres HT-Rohr DN50 aufgesetzt und die Abluft nach Draußen geleitet werden.

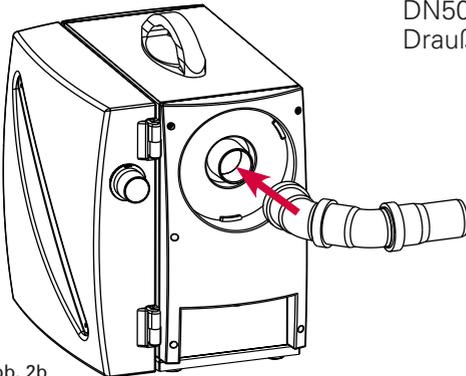


Abb. 2b

1	Verschluss
2	Sauganschluß
3	Filtertür
10	Absauggerät Z1-M
16	Abluftdeckel

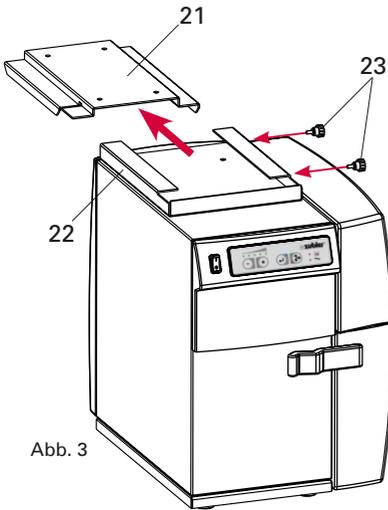


Abb. 3

21	Einhängeblech
22	Aufhängung
23	Rändelschrauben

1.2.4 Aufstellen Z1-M (mit Griff)

- Stellen Sie die Absauganlage an einer gut zugänglichen Stelle in die Nähe des Einsaugsystems auf einen ebenen glatten Untergrund.

1.2.5 Z1-M (mit Aufhängung)

- Befestigen Sie das Einhängeblech 21 an einer gut zugänglichen Stelle in der Nähe des Einsaugsystems mit 6x SPAX 5x20mm bzw. M5.
- Zum Einhängen der Z1-M werden nach vorne und unten 400mm benötigt, für den Saugschlauch nach hinten 200mm.
- Schieben Sie die Absauganlage mit der Aufhängung 22 in das Einhängeblech 21. Fixieren Sie die Absauganlage über die zwei Rändelschrauben 23.

Einbau im Möbel

Bei Einbau in Schränke oder enge Nischen müssen unbedingt folgende Punkte beachtet werden:

- Die Absauganlage muss von vorne kühle Luft ansaugen können. (Abb.4)
- Warme Abluft, die nach hinten ausgeblasen wird, darf nicht nach vorne gelangen. Dazu ist es erforderlich, dass ringsum die Absauganlage eine eng anliegende Trennwand zum hinteren Bereich vorgesehen, oder, wie unter 1.2.2 und 1.2.3 beschrieben, die Abluft fort geleitet wird.

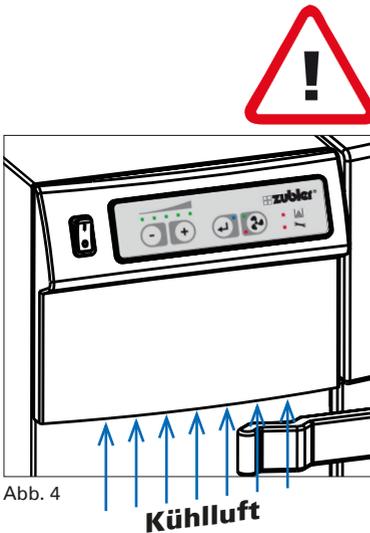


Abb. 4

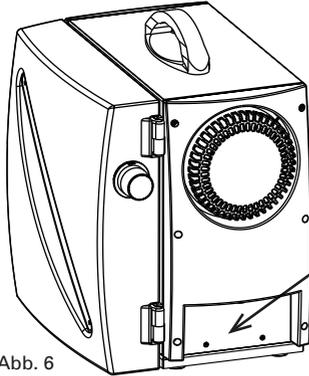


Abb. 6

ZUBLER Gerätebau GmbH

Buchbrunnenweg 26
D-89081 Ulm
Tel. +49(0)731 1452-0 / www.zubler.de



Absauganlage

Z1-M
Spannung 230V
Gesamtleistung max. 2000W
Absaugung max. 700W
Automatiksteckdose 1200W
Z1-M 00-11111-22



Made in
Germany

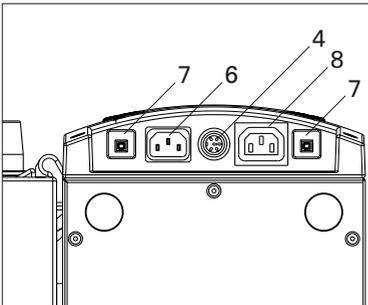


Abb. 7:
Anschlüsse Z1-M

- 4 Datenschnittstelle
- 6 Kaltgeräte-Steckdose
- 7 Sicherungen
- 8 Automatik - Steckdose

1.2.6 Netzanschluss

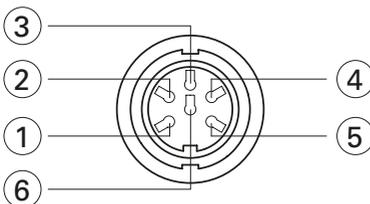
- Prüfen Sie, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, ob die Spannung auf dem Typenschild (Abb. 6) mit Ihrer Netzspannung übereinstimmt.
- Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel in die Kaltgeräte-Steckdose 6 und den Netzstecker in eine lokale Steckdose.
- Die Absauganlage darf nicht über den Netzanschluss ein- und ausgeschaltet werden. Die Netzspannung ist permanent (standby) erforderlich.

1.3 Anschließen von Stauberzeugern

1.3.1 Geräte und Maschinen ohne Schnittstelle

- Besitzt Ihr Arbeitsgerät einen Kaltgeräte-Einbaustecker, verwenden Sie das mit der Absauganlage gelieferte Kaltgerätekabel C13/C14 zum Anschluss an die Steckdose 8 (Abb.7).
- Verwenden Sie den im Sonderzubehör der Absauganlage erhältliche Kaltgeräteschuko-Netzadapter C14 / CEE nur bei fest angeschlossenen Netzkabeln mit Schuko-Stecker Typ F oder Euro Stecker Typ C

Die Leistungsaufnahme dieses Gerätes darf max. 1300W betragen!



PIN Belegung - Anschluß 4

Pin	Kabel	Belegung
1	grau	Start 2 (IN)
2	(rosa)	NC
3	weiss	Freigabe (OUT)
4	braun	GND
5	grün	Start (IN)
6	gelb	GND

1.3.2 Geräte und Maschinen mit Schaltausgang

- Besitzt Ihr Arbeitsgerät einen Schaltausgang, kann ein Steuerkabel (Sonderkabel auf Anfrage) zur Verbindung mit der Absauganlage verwendet werden. Nutzen Sie anstelle der Steckdose 8 die Datenschnittstelle 4 (Abb. 7).
- Einige Handstücksteuerungen, z.B. Zubler K50, Kavo K-Control oder Schick Qube können anstatt über die Stromversorgung auch über eine Steuerleitung mit dem Saugstellenöffner gekoppelt werden. (Passende Adapterkabel auf Anfrage).

1.3.3 Geräte und Maschinen mit 230V-Ausgang

- In Verbindung mit dem Relais-Adapter SL 230 (Sonderzubehör) können Geräte mit einem 230V-Ausgang für eine Absaugung mit dem Schalteingang der Schnittstelle (4) gekoppelt werden.

1.4 Einsaugsystem

Grundlegende Anforderungen an ein Einsaugsystem sind neben einer optimalen Schmutzerfassung, die Vermeidung von störenden Strömungsgeräuschen sowie Begünstigung einer ergonomischen Arbeitshaltung.

Diese Eigenschaften können mit dem speziell auf das abgestimmte Einsaugsystem bestehend aus

- Absaugtrichter R1200 A
- Rechteckrohr R1000 C, R1300 B
- Schalldämpfer R1100 gewährleistet werden.

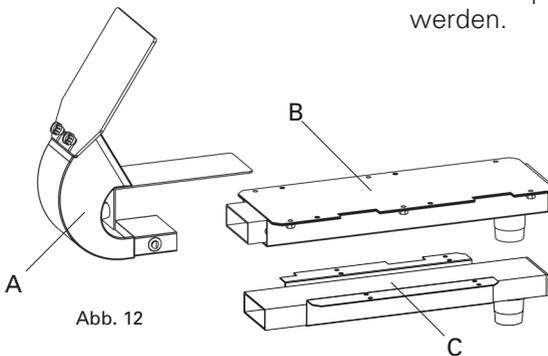


Abb. 12



A Absaugtrichter R1200

B Rechteckrohr R1300

C Rechteckrohr R1000

- Der Absaugtrichter R1200 (A) ist ein geprüftes Erfassungselement nach GS-IFA-M20 für Mindestsaugleistung 20l/s.
- Nehmen Sie eine aufrechte Sitzposition auf einem geeigneten Sitzmöbel ein.
- Werkstück so nahe wie möglich am Absaugtrichter
- es dürfen keine sichtbaren Staubnebel verbleiben, die nicht vom Absaugtrichter erfasst werden.
- Blickrichtung auf das Werkstück senkrecht zur Schutzscheibe.

2. Funktionsbeschreibung

2.1 Bedienteil

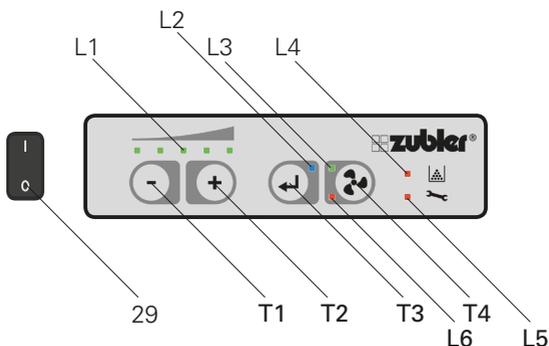


Abb. 13

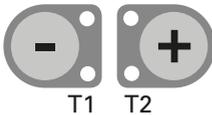
2.2 Inbetriebnahme

L1	LED Leistungsanzeige
L2	LED Bluetoothanzeige
L3	LED "ON"
L4	LED Filter
L5	LED Service
L6	LED "OFF"
T1	minus-Taste
T2	plus-Taste
T3	Bestätigungs-Taste
T4	ON / OFF - Taste
29	Hauptschalter

- Die Absauganlage muss entsprechend Abschnitt 1 aufgestellt und angeschlossen sein.
- Hauptschalter 29 einschalten (Stellung I).
- Eine oder mehrere LED's der Saugstufen-Anzeige L1 blinken. Nach ca. 5s ist die Absauganlage bereit, wenn die Anzeige L1 dauerhaft die zuletzt gespeicherte Saugstufe anzeigt (bei Inbetriebnahme Stufe 1).
- Durch Betätigung der Lüftertaste T4 schaltet der Saugmotor mit der Saugstufe (Anzeige L1) ein.
- Die Absaugung benötigt bei erstmaliger Auswahl jeder Saugstufe einige Sekunden, um die Saugleistung auf die voreingestellte Luftmenge zu regeln und installationsbedingte Strömungswiderstände zu kompensieren.
- Einstellung und Speicherung der Saugstufen, siehe Abschnitt 2.4.

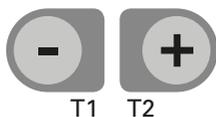
2.3 Automatikbetrieb einrichten

Ist ein Stauberzeuger an die Steckdose 8 der Absauganlage angeschlossen, muss die Empfindlichkeit zum automatischen Start der Absaugung eingestellt werden. Um das Gerät anzulernen sind folgende Schritte erforderlich:



- das Gerät (max. 6A, 1300W) muss an der Steckdose der Absauganlage angeschlossen sein.
- bei Handstück-Steuerungen bitte eine geringe Drehzahl vorwählen, bei der die Absauganlage einschalten soll.
- Jetzt das Gerät einschalten bzw. das Handstück laufen lassen.
- Während das Gerät oder Handstück läuft, nun die Tasten T1(Minus) und T2 (Plus) an der Absauganlage gleichzeitig ca. 3 Sekunden gedrückt halten, bis ein Signal ertönt und die 5 LED's der Anzeige L1 leuchten. (Absaugmotor läuft ca. 3s)
- Gerät eingeschaltet bzw. Handstück laufen lassen.
- Sobald ein weiterer Signalton erfolgt und die LED's der Anzeige L1 blinken, Gerät sofort ausschalten bzw. Handstück stoppen.
- Warten, bis zum Abschluss-Piepton. Die LED's der Anzeige L1 zeigen wieder die gespeicherte Saugstufe an.

2.4 Saugstufen wählen und speichern



- Mit den Tasten T1 (Minus) und T2 (Plus) können die Saugstufen 1-5 gewählt werden.
- Die Saugstufe der Anzeige L1 ist die aktuell gespeicherte Stufe, mit der die Absauganlage einschaltet.

Stufe	Saugleistung
1	20 l/s
2	23 l/s
3	26 l/s
4	30 l/s
5 („turbo“)	max 40 l/s

- Drücken der Enter-Taste T3 speichert die neue Saugstufe
- Wird die Saugstufe verändert, ohne die Enter-Taste T3 zu drücken, läuft die Absauganlage beim nächsten Start wieder mit der zuletzt gespeicherten Saugstufe.
- Saugstufe 5 ist als kurzzeitiger Maximalbetrieb („Turbo“) vorgesehen und kann in der Grundeinstellung des Systems nicht für den Automatikbetrieb gespeichert werden.
- Blinkt die LED für Stufe 5, fällt nach Ablauf eines Zeitlimits (Werkseinstellung 5min) die Saugleistung auf die gespeicherte Stufe 1-4 zurück.
- weitere Systemeinstellungen, sind über die Zubler-Absaugtechnik-APP möglich.



Absaugtechnik

2.5 Aktuelle Saugleistung



Beispiel:

Saugstufe 3 ist gewählt,
Luftmenge entspricht
aber nur noch Stufe 2



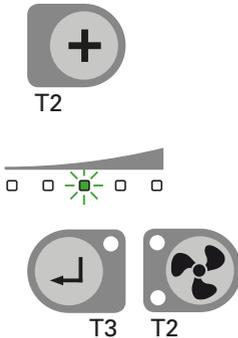
Absaugtechnik

Leuchtet während des Saugbetriebs die LED Anzeige L1 entsprechend der gewählten Saugstufe, wird die voreingestellte Luftmenge der Saugstufe auch tatsächlich bereitgestellt und der Motor hat seine maximale Leistung noch nicht erreicht. Steht aufgrund von Filterverschmutzung oder Strömungswiderständen weniger Luftmenge zur Verfügung als angefordert, blinken die LED's der Saugstufen, die nicht mehr erreicht werden. Die Volumenstrom-Kontrolleinrichtung ist werkseitig so eingestellt, dass erst bei Mindestsaugleistung ein Warnsignal ertönt und Filterwartung, LED L4, angezeigt wird.

- über die Zubler-Absaugtechnik-APP ist es z.B. möglich die Mindestsaugleistung auf ein ebenfalls nach IFA geprüftes Erfassungselement einzustellen.

2.6 Nachsaugzeit einstellen

Zur Absaugung des Reststaubes in der Luft kann die Zeit eingestellt werden, wie lange die Absauganlage bei Pausen oder nach Ende der Stauberzeugung noch weiterlaufen soll. Die Werkseinstellung ist 3 Sekunden.

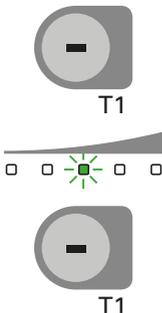


Absaugtechnik

- die Plus-Taste T2 für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, bis nur die mittlere LED der Anzeige L1 leuchtet
- mit der Taste T1 (-) kann die Nachsaugzeit pro LED-Sprung nach links um 1s verringert, oder mit Taste T2 (+) nach rechts verlängert werden.
- Drücken der Enter -Taste T3 speichert den neuen Wert
- Drücken der Lüfter-Taste T4 bricht den Vorgang ohne Speicherung ab
- Durch Wiederholung des Vorganges kann die Nachsaugzeit jeweils um weitere 2s verändert werden.
- Zur direkten Einstellung der Nachsaugzeit zwischen 1 und 60 Sekunden, kann die Zubler-Absaugtechnik-APP verwendet werden.

2.7 Feinabstimmung des Automatikbetriebes

Hat die automatische Empfindlichkeitsabstimmung des Stauberzeugers mit der Absauganlage nach Abschnitt 1 noch nicht zu einem optimalen Ergebnis geführt, kann die Einschaltsschwelle der Absaugung noch manuell nachgestellt werden.



- die Minus-Taste T1 für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, bis nur die mittlere LED der Anzeige L1 leuchtet
- mit der Taste T1 (-) wird die Einschaltsschwelle niedriger (Absaugung startet früher / leichter, Problemlösung, wenn die Absauganlage trotz Stauberzeugung abschaltet oder nicht sofort losläuft)



T2



T3

T2



Absaugtechnik

- mit der Taste T2 (+) wird die Einschalt-schwelle höher (Absaugung startet später/ schwerer, Problemlösung, wenn die Absauganlage ab und zu von selbst losläuft (geistert) oder schon im Standby läuft.)
- Drücken der Enter -Taste T3 speichert den neuen Wert
- Drücken der Lüfter-Taste T4 bricht den Vorgang ohne Speicherung ab.
- Durch Wiederholung des Vorganges kann die Einschaltsschwelle noch weiter erhöht oder erniedrigt werden.
- Erweiterte Einstellungen und Problem-lösungen sind mit der die Zubler-Absaugtechnik-APP möglich.

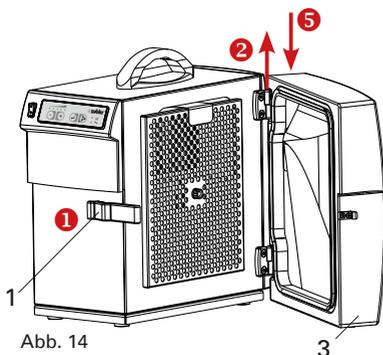
2.8. Ausschalten der Absauganlage

Absauganlagen Z1 sind nur für den eingeschalteten Standbybetrieb vorgesehen. Wird die Absaugung ausgeschaltet oder vom Netz getrennt, ist eine Ausschaltedauer von mindestens 10 Sekunden erforderlich. Bei einer versehentlichen sofortigen Wiedereinschaltung oder einer kurzzeitigen Stromunterbrechung von weniger als 10 Sekunden kann die Absauganlage auf Störung gehen. Die LED L5 leuchtet. In diesem Fall muss die Absauganlage länger als 2 Minuten ausgeschaltet bleiben, um sie wieder neu in Betrieb nehmen zu können.

Achtung! Die Absauganlage Z1 kann nicht durch externe Schaltelektronik ein- und ausgeschaltet werden, die die Netzversorgung der Absauganlage unterbricht.

3. Wartung

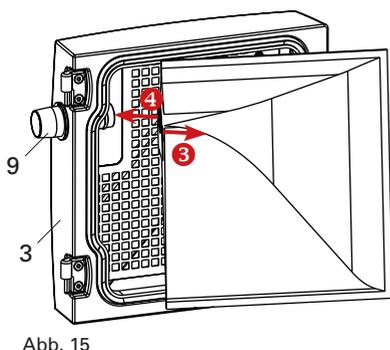
3.1 Wechsel des Filterbeutels



Entnahme des Filterbeutels

■ Schalten Sie die Anlage am Hauptschalter 29 (Abb. 13), sowie Ihr Arbeitsgerät am zugehörigen Hauptschalter aus, um ein versehentliches Anlaufen zu vermeiden.

- 1 Öffnen Sie den Verschluss 1 durch Anheben
- 2 Die Filtertüre lässt sich zum leichteren Filterwechsel nach oben aus den Scharnieren aushängen.



- 3 Ziehen Sie die Dichtung des Filters vom Stutzen 9 (Abb. 15) und verkleben die Öffnung mit der an der Dichtung befindlichen Klebefolie.

Verwahren und entsorgen Sie kontaminierte Filter sofort nach Entnahme in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel) und entsorgen Sie diesen gemäß den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

- 4 Schieben Sie den neuen Filterbeutel mit der Dichtung über den Stutzen 9 bis zur Gehäusewand.
- 5 Hängen Sie die Filtertüre ggf. wieder in die Scharniere und schließen den Verschluss 1.

1	Verschluss
3	Filtertüre
9	Filterstutzen
11	Filtergitter
12	Befestigungsschraube FG
17	Feinfilter M-Typ

3.2 Wechsel des Feinfilters

Die Absauganlage verfügt zusätzlich zum Filterbeutel über einen Feinfilter. Leuchtet die rote LED-Anzeige L4 oder blinken die höheren Saugstufen LED's L1 trotz erneuertem Filterbeutel, oder werden die Wechselintervalle merklich kürzer, so ist die Ursache meist ein verstaubter Feinfilter

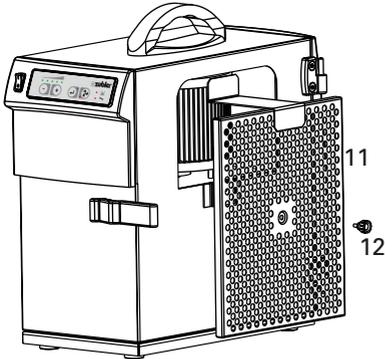
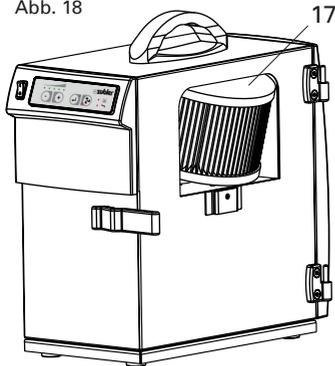


Abb. 18



- Schalten Sie die Absauganlage am Hauptschalter 29 (Abb. 13) aus.
- Öffnen Sie den Verschluss 1 der Filtertür 3
- Lösen Sie die Befestigungsschraube 12 und entnehmen Sie das Filtergitter 11
- Feinfilterpatrone 17 durch drehen lösen, nach vorne herauskippen und herausnehmen.
- Entsorgen Sie den Feinfilter 17 gemäß der in Ihrem Land üblichen gesetzlichen Vorschriften.
- Setzen Sie den neuen Feinfilter 17 ein.
- Montieren Sie das Filtergitter 11 und schließen Sie die Filtertür 3
- Schließen Sie alle elektrischen Leitungen wieder an (siehe Kapitel 1).



Führen Sie einen **Filterbeutel** - oder **Feinfilterwechsel** nur mit geeigneter Schutzausrüstung durch.
(Handschuhe, Atemschutzmaske)

3.3 Motor

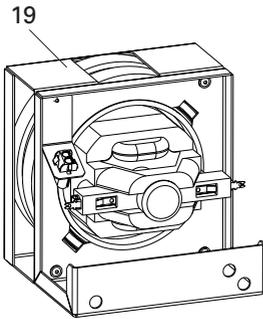


Abb. 20

Durch eine innovative Steuerelektronik wird ein sehr verschleißarmer Motorlauf realisiert. Für Einzelplatzabsauganlagen Z1 resultiert daraus eine wartungsfreie Laufzeit von 1500 Stunden. Darüber hinaus ist der Motor für Kohlebürstenwechsel vorgesehen und es kann eine deutlich höhere Gesamtlebensdauer erzielt werden.

Die Lebensdauer ist stark von der Betriebsweise (Saugstufe, Filterzustand) abhängig.

Bitte beachten Sie, dass bei einem Motortausch auch das Ablufflies 16 (siehe Abbildung 2a, Seite 7) mit ausgetauscht werden muss.

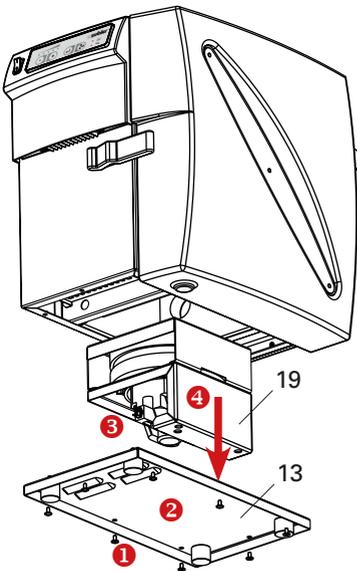


Abb. 21

3.3.1 Motorwechsel

- Entfernen Sie den Saugschlauch und alle Steckverbindungen.

Achtung!

Vergewissern Sie sich, dass die Netzversorgung von der Absauganlage wirklich getrennt wurde!

Warten Sie nach dem Herausziehen des Netzsteckers mindestens 2 Minuten, bevor sie mit dem Ausbau des Motors fortfahren.

- 1 Zunächst alle 8 Schrauben an der Bodenplatte entfernen
- 2 Danach Bodenplatte abnehmen
- 3 Verbindungsstecker Motor abziehen.
- 4 Motor herausziehen

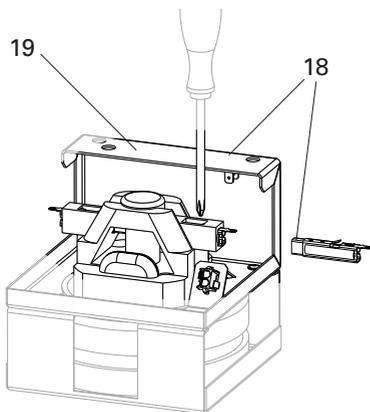
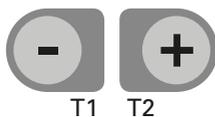


Abb. 25



3.3.2 Kohlebürstenwechsel

- Nach Ablauf der Bürstenzeit (1500h) schaltet die Absauganlage ab und die Service LED (L5) blinkt schnell. Durch 3s drücken der Lüftertaste (T4) wird der Fehler übersprungen und es kann noch 100h weitergearbeitet werden, wenn keine neuen Bürsten zur Hand.
- Zum Wechsel der Kohlebürsten müssen Sie das Motorpaket ausbauen. Drücken Sie mit einem stumpfen Gegenstand die Metallzunge nach unten (Abb. 30) und ziehen Sie den Kohlebürstenhalter heraus. Schieben Sie eine neue Kohlebürste (Abschnitt 3.4 Ersatzteile) ein, bis der Halter einrastet.



3.3.3. Bürstenzeit zurücksetzen

- Nach Austausch der Kohlebürsten muss die Bürstenzeit zurückgesetzt werden. Schalten Sie die Absauganlage mit dem Netzschalter (29) aus. Halten Sie die Tasten T1(Minus) und T2 (Plus) gedrückt und schalten Sie den Netzschalter (29) während dessen wieder ein.

13	Bodenplatte
18	Kohlebürsten
19	Motorpaket
20	Schalldämpfer

Achtung!

Beide Kohlebürsten müssen nach abgelaufener Bürstenzeit unbedingt getauscht werden, unabhängig davon, wie groß ihre Restlänge noch ist, die noch über 50% betragen kann. Jeder Reset der Bürstenzeit wird gespeichert und darf nicht durchgeführt werden, ohne die Bürsten auszutauschen. Dies führt zur Zerstörung des Motors und dem Verlust der Gewährleistung.

3.4 Ersatzteile

		Best.-Nr.
Filterbeutel		556-003
Filterbeutel 3er-Pack		556-0035
Feinfilter	M-Typ	556-019
Aktivkohlefilter Z1M	C-Typ	556-0041
Nachfüllpackung Aktivkohle Z1M		556-0042
Ersatzkohlebürsten (2 Stück), Abluftfließ	220-240V	896-1303
Motorpaket Z1-M	220-240V	896-1301

3.5 Technischer Aufbau

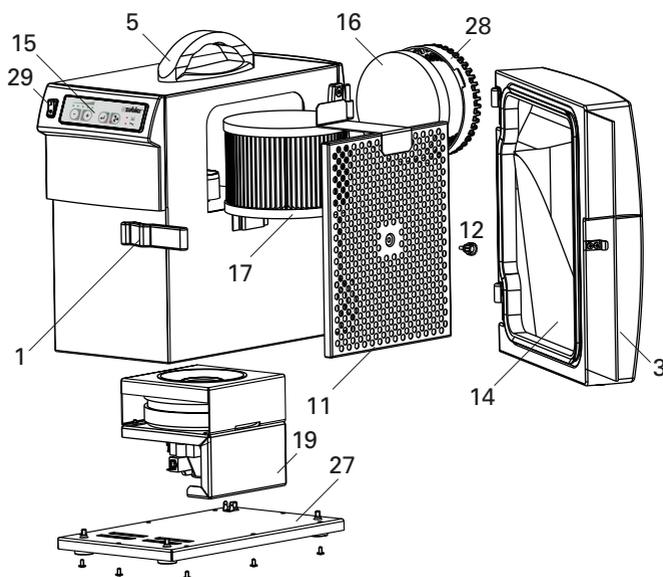


Abb. 26

1 Verschluss
2 Sauganschluss
3 Filtertür
5 Griff
11 Filtergitter
12 Befestigungsschraube FG
14 Filtertasche

15 Display
16 Abluftfließ
17 Feinfilter
19 Motorpaket
27 Motordeckel
28 Ablufthaube
29 Netzschalter

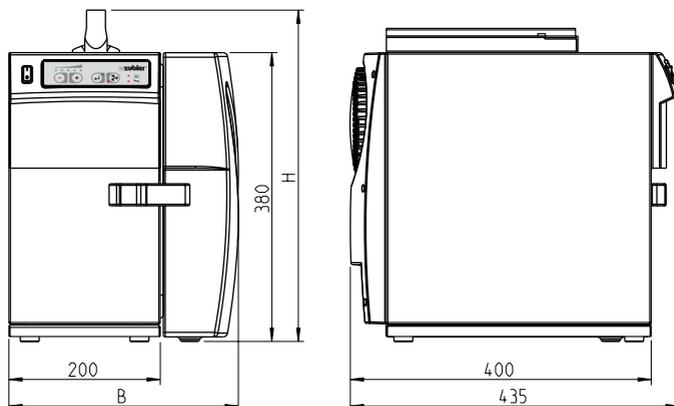
4. ■ Statusmeldungen

Fehlererkennung	Ursache	Abhilfe
LED L4 (Filterzustand) 	schlechter Filterzustand oder starker Widerstand in der Saugleitung, evtl. Verstopfung.	Saugleitung prüfen Abluftfilter (Diffusor) prüfen
blinkt	die gewählte Saugstufe wird nicht mehr erreicht. (Optionale Warn-Einstellung)	<ul style="list-style-type: none"> - Intervall für Filterreinigung verkürzen - Unterschreitung akzeptieren -Grundeinstellung ändern
blinkt schnell	die eingestellte Mindestluft wird nicht mehr erreicht, eventuell kein Betrieb gemäß GS-IFA M20	<ul style="list-style-type: none"> - Intervall für Filterreinigung verkürzen - Filterbeutel oder Dauerfilter austauschen
Dauerlicht	die technisch minimal erforderliche Luftmenge wird unterschritten	
LED L5 (Service) 	Störung Motor	
blinkt schnell	Kohlebürsten-Zeit abgelaufen	<p>Bürsten austauschen. Wenn keine Bürsten zur Hand kann noch 100h weitergearbeitet werden. Lüftertaste T4 für 3s gedrückt halten.</p> <p>Achtung! Nach 100h Reset lt. Abschnitt 3.3.3 durchführen. Ohne Austausch der Bürsten wird der Motor zeitnah zerstört.</p>
Dauerlicht	elektrische Störung der Motorsteuerung oder des Motors	die Absauganlage mit dem Netzschalter ausschalten und vor dem Wiedereinschalten mind.2min warten. ggf. Motor austauschen oder Service kontaktieren.

Fehlererkennung	Ursache	Abhilfe
Arbeitsgerät hat keine Spannung	Absauganlage ausgeschaltet oder nicht bereit. Sicherungsautomat 6A (7) an der Geräterückseite hat ausgelöst	Prüfen, ob Absauganlage eingeschaltet ist. Störung entsprechend der LEDAnzeigen Filter und Service beseitigen. Sicherungsautomat (7) einschalten, prüfen ob das angeschlossene Gerät mehr Leistung als 1300W (230V) oder 600W (120V) aufnimmt
Absauganlage hat keine Spannung, keine LED leuchtet	Laborsteckdose hat keine Spannung oder Sicherungsautomat (7) hat ausgelöst	Spannungsversorgung und Sicherung (7) prüfen. Service kontaktieren.
Einige Saugtufen LED's (L1) blinken während des Betriebs	Die gewählte Saugstufe wird nicht mehr erreicht, sondern nur noch die Saugstufe deren LED's nicht blinken. Filterleistung gering oder großer Widerstand der Saugleitung oder des Erfassungssystems	Filtertausch oder Vergrößerung des Querschnittes von Schlauch oder Erfassungsstelle .

5. ■ Technische Daten

Abb. 27



Abmessungen

Breite [B]:	300/410mm
Höhe:	380mm
[H] mit Griff / Aufhängung:	440/410mm
Tiefe:	435mm
Gewicht:	19kg
Spannung:	230V AC $\pm 5\%$, 50-60Hz
Leistungsaufnahme Absaugung:	700W
max. Leistung Steckdose:	1300W
max. Gesamtleistung:	2000W
Hauptsicherung:	T10A
Sicherung Steckdose:	T6A
Filterbeutelvolumen:	ca. 3l
Filterfläche Hauptfilter:	0,7m ²
Saugleistung:	15-40l/s
max. Vakuum:	180mbar
Schallpegel:	47-58dB(A)

6. ■ Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt die Fa. Zubler Ihnen auf alle Teile des Gerätes eine Garantie von 12 Monaten.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Kohlebürsten und Filter, deren gewöhnliche Einsatzdauer unterhalb der Garantiezeiten liegen kann.

Zubler gewährt für den Motor eine Garantiezeit von 3 Jahren oder eine Motorlaufzeit von 1500 Stunden. Durch Austausch der Kohlebürsten bei Warnmeldungen nach abgelaufenem Zeitintervall kann eine deutlich längere Gesamtmotorlaufzeit erzielt werden. Der Betrieb des Motors mit Austauschbürsten ist eine Option, ohne Garantieleistung.

Zubler garantiert professionelle Reparaturen mit Original Ersatzteilen. Auf jede durch den Fachhandel oder bei Zubler geführte Reparatur wird eine Garantiezeit von 6 Monaten eingeräumt, sofern alle Wartungsarbeiten beauftragt wurden, die zur uneingeschränkten Funktion des Gerätes erforderlich sind.

Garantieansprüche können nicht geltend gemacht werden bei

- unsachgemäßer Verwendung
- Einsatz außerhalb der vorgeschriebenen Betriebsbedingungen
- Missachtung von Bedienungs- und Anschlussvorschriften
- nicht erkennbarer regelmäßiger Reinigung, Wartung und jährlich vorgeschriebener Wirksamkeitsprüfung
- Reparaturen, die nicht durch den Fachhandel oder durch Zubler durchgeführt wurden
- Verwendung von Filtern oder Ersatzteilen anderer Hersteller

7. ■ Entsorgungshinweise

7.1 Entsorgung von Verbrauchsstoffen

Volle Staubbehälter, Filter oder Filtertaschen sind den landesspezifischen Vorschriften entsprechend zu entsorgen. Je nach Beschlag des Filters ist dabei eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

7.2 Entsorgung des Gerätes

Die Entsorgung des Gerätes muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist dabei über gesundheitsgefährliche Rückstände im Gerät zu informieren.

7.2.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU



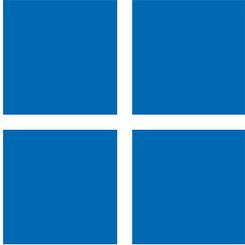
Zur Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden.

Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

7.2.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Zubler Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz. Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden direkt von Zubler zurückgenommen. Über die aktuellen Möglichkeiten zur Rückgabe informieren Sie sich bitte im Internet unter: www.zubler.de



Zubler Gerätebau GmbH
Buchbrunnenweg 26
89081 Ulm-Jungingen
Germany